

www.ff-roitham.at



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM

Jahresbericht 2021



FF ROITHAM





„Glücklicher Geldfluss“ -

Covid-19 Pandemie hat auch ihre positive Seite



Johannes Rudyk
Hauptbrandinspektor
Kommandant

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Leider hat das Jahr 2021 nahtlos an 2020 angeschlossen, was auch im vergangenen Jahr viele Einschränkungen für die Feuerwehr bedeutete. Zu Beginn als auch zum Ende des Jahres war der laufende Betrieb nicht im gewohnten Ausmaß möglich. Sei es bei Ausbildungen, Veranstaltungen oder der Kameradschaftspflege, die zur Förderung des Zusammenhalts nicht wegzudenken ist. Zum ersten Mal war es auch nicht möglich, wie gewohnt am 6. Jänner unsere Jahresvollversammlung sowie am 9. Mai unsere Florianimesse abzuhalten. Auch der beliebte Christkindmarkt an welchem sich die FF Roitham stets gerne beteiligt hat, viel Corona zum Opfer.

Aber die Corona Pandemie hat (zumindest für uns) auch etwas Positives gebracht, und zwar zusätzliche Fördermittel für den Feuerwehrhaus-Zubau. Genauer gesagt kommt unsere Gemeinde in den Genuss der „Gemeindemilliarde“ des Bundes und damit verbundenen Fördergeldern vom Land OÖ, wenn Sie es in Projekte wie Feuerwehrhäuser investiert. Somit wird die jahrelange Forderung der FF Roitham, beim bestehenden Feuerwehrhaus einen Zubau zu realisieren, umgesetzt. Dieser Zubau ist ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Einsatzfähigkeit. Sei es um Platz zu schaffen um Materialien für Katastrophen-Einsätze wie Planen, Holz oder Sandsäcke zu bevorraten oder um unsere Zille samt Anhänger und ein zukünftiges Mannschaftstransportfahrzeug einstellen zu können. Weitere Räume für Atemschutz, Duschen, Umkleiden und Notstromversorgung bringen das Feuerwehrhaus wieder auf den aktuellen Stand um die wachsenden Anforderungen meistern und den ehrenamtlich tätigen Einsatzkräften eine zeitgerechte Infrastruktur zur Verfügung stellen zu können.

Ich möchte mich bei allen bedanken, sei es auf Gemeindeebene, Politik oder Feuerwehr die viel Zeit in dieses Projekt investiert haben und noch werden. Aber auch bei all jenen, die Verständnis für die Wichtigkeit dieses Projektes haben und somit für die Sicherheit der Roithamer Bevölkerung sorgen!

Dass Investitionen in die Feuerwehr gut angelegt sind, hat sich z.B. bei den Unwettereinsätzen Ende Juni in Oberösterreich gezeigt. Alleine in diesem Zeitraum (22.06.-23.06.) waren 53 Mitglieder in Summe über 160 Stunden bei 20 Einsätzen im Dienst, und dies auch überörtlich in Pinsdorf und Gmunden. Genau hier zeigte sich wieder wie wichtig es ist kurzfristig auf Materialien zurückgreifen zu können um kaputte Dächer provisorisch abzudichten oder Wassermassen mittels Sandsäcke und Schalttafeln umzuleiten.

2021 mussten wir leider auch zwei Kameraden die letzte Ehre erweisen, Michael Oder und David Dötzelhofer, wobei uns die Nachricht bei David wie ein Schlag ins Gesicht getroffen hat, war er doch gerade erst 15 Jahre alt. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen!

Ein unfallfreies Jahr und viel Gesundheit wünschen Ihnen herzlich die Kameraden der FF Roitham!

Ihr Kommandant
Johannes Rudyk



„Die besten Meister sind jene, die nie aufgehört haben Schüler zu sein!“

2021 haben 25 Mitglieder 14 verschiedene Lehrgänge auf Bezirksebene und in der Landesfeuerweherschule besucht. Dazu wurden 636 Stunden aufgewendet.

- | | |
|--|--|
| 1. Lotsen und Nachrichtendienstlehrgang | Niederhauser Johannes |
| 2. Kommandantenweiterbildung | Rudyk Johannes |
| 3. Technischer Lehrgang I | Huber Lukas, Ratzenböck Felix |
| 4. Technischer Lehrgang II | Ahrer Christian |
| 5. Brandschutzbeauftragtenlehrgang | Schausberger Günter |
| 6. Atemschutzwarte-Lehrgang | Spiessberger Michael |
| 7. Zugskommandantenlehrgang | Reiter Christopher |
| 8. Wasserdienst Grundausbildung | Radner Thomas, Reiter Christopher,
Wimmer Anna, Wimmer Manuel |
| 8. Grundausbildung in der Feuerwehr | Brandtner Niklas, Höpoltzeder Simon,
Jakobi Simon, Weismann Lukas |
| 9. Verkehrsregler-Ausbildung | Schwarz August |
| 10. Atemschutzlehrgang | Wimmer Manuel |
| 11. Funklehrgang | Bischof Christian, Stöttinger Annika |
| 12. TLF-Besatzungen | Kathrein Philip |
| 13. Maschinistenlehrgang | Huber Lukas, Ratzenböck Felix,
Waldl Florian, Weismann Johannes,
Wimmer Daniel |
| 14. Grundlehrgang (Truppmann-Lehrgang) | Brandtner Niklas, Höpoltzeder Elias,
Höpoltzeder Simon, Jakobi Simon,
Prötsch Lukas, Waldl Florian,
Weismann Johannes, Weismann Lukas |



„In kleinen Schritten zurück zur Normalität.“

**Ausbildungsbetrieb weitgehend gewährleistet,
aber unter Einschränkungen.**



Philip Kathrein

Oberbrandinspektor

Kommandant-
Stellvertreter

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Kleingruppenübungen mit zehn Teilnehmern und Maskenpflicht, jedoch ohne kameradschaftliche Aktivitäten prägen den Beginn des Jahres im Ausbildungsbetrieb bei den Feuerwehren. Maßnahmen, welche vom Landesfeuerwehrverband infolge der Coronalage vorgegeben wurden und bereits im Vorjahr Anwendung fanden. Um die maximale Teilnehmerzahl bei Ausbildungen nicht zu überschreiten, wurde ein Anmeldesystem für die Übungen eingeführt. Freie Plätze waren heiß begehrt und so manche Termine innerhalb weniger Minuten ausgebucht, was dafür spricht, dass die Motivation der Mannschaft trotz der schwierigen Lage glücklicherweise nicht verloren gegangen ist. Ab Juni konnten wieder normale Übungen ohne Teilnehmerbeschränkungen abgehalten werden, bevor Mitte November der Ausbildungsbetrieb infolge des Lockdowns wieder gänzlich eingestellt werden musste.

Vom abwechslungsreichen Übungsalltag können Sie sich in diesem Jahresbericht überzeugen, wobei ich mich bei allen Unterstützern bedanke, welche Übungsobjekte zur Verfügung stellen oder den Ausbildungsbetrieb anderweitig unterstützen. So war es wieder möglich Übungen in verschiedenen Betrieben und vielen Ortschaften abzuhalten, was auch wesentlich dazu beiträgt die Tätigkeit der Feuerwehr sichtbar zu machen.

Mit Jahresbeginn starteten unsere fünf jüngsten Aktivmitglieder mit der Grundausbildung in der Feuerwehr, um alle Basistätigkeiten zu erlernen und für Einsätze gerüstet zu sein. Der zweitägige Truppmannlehrgang auf Bezirksebene in Laakirchen rundete die Ausbildung ab und wurde zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen.

Die körperlich durchaus fordernde Wasserdienst-Grundausbildung absolvierten 2021 vier weitere Mitglieder der FF Roitham, um die Zahl der Zillenfahrer weiter aufzustocken. Auch zahlreiche Lehrgänge auf Bezirksebene und in der Landesfeuerwehrschule wurden trotz nach wie vor eingeschränktem Platzangebot besucht. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden, welche zusätzlich zum regulären Übungs- und Einsatzdienst Freizeit und Urlaub geopfert haben herzlich bedanken.

Eine gänzlich neue Ausbildung im Oö. Landesfeuerwehrverband stellt die Truppführerausbildung dar, welche in der eigenen Feuerwehr über einen Zeitraum von zwei Jahren durchgeführt wird, mindestens 44 Stunden zu acht verschiedenen Modulen beinhaltet und mit einer Prüfung auf Abschnittsebene abgeschlossen wird. Die Ausbildung der ersten Module konnte bereits durchgeführt werden, wobei nicht nur die Teilnehmer sondern auch die Ausbilder gefordert sind.

Für das kommende Jahr wartet mit dem Zubau beim Feuerwehrhaus eine neue Herausforderung auf uns, welche wir gemeinsam und hoch motiviert in Angriff nehmen werden. Trotz dieser zusätzlichen Aufgabe, werden wir die Ausbildung nicht aus den Augen verlieren um unserer Verantwortung als Einsatzorganisation jederzeit gerecht zu werden.

Ihr Kommandant-Stellvertreter

Philip Kathrein

Ausbildung und Übungen



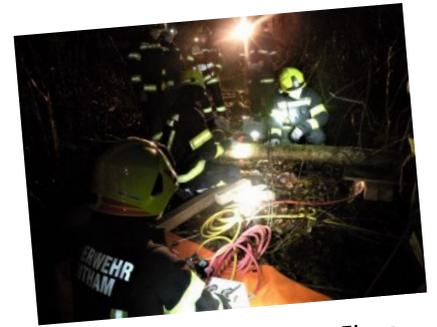
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM



Winterliche Maschinistenausbildung mit Notstromaggregat und Tauchpumpen



Atemschutzübung bei Ahrer Christian in Außerpühret



Einsatzübung in Kemating: Eingeklemmte Person unter Baum



Grundausbildung: Hebekisseneinsatz zur Personenrettung unter schwerer Last



Intensiver Löschgruppentag im Rahmen der Grundausbildung



Nasse Abschlussübung beim Löschgruppentag in der Rohmühle



Atemschutzübung: Anlegen der Ausrüstung im Fahrzeug während der Anfahrt



Einsatzübung Verkehrsunfall: Zwei Verletzte im PKW, eine Person im Wohnwagen eingeklemmt



Aufbau einer Atemschutzsammelstelle mit unserem Kleinlöschfahrzeug-Logistik



Innenangriff eines Atemschutztrupps bei der Frühjahrsübung am Bauhof



Schachtrrettung aus 4m Tiefe mit der Seiltechnikgruppe im Rosenweg



Atemschutzübung bei der Fam. Frühwirth in Palmsdorf

Ausbildung und Übungen



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM



Realbrandeinlage mit alten Christbäumen bei einer Vegetationsbrand-Übung in der Ortschaft Edtmayr



Personenrettung über den Wasserweg mit der Feuerwehrzille



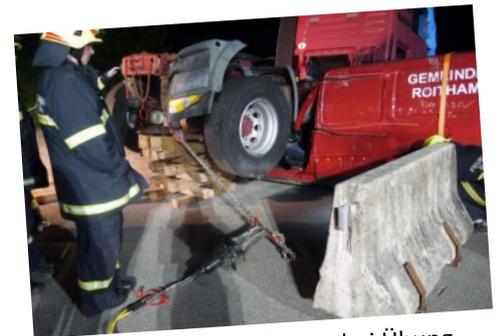
Schwerpunktthema Schaumangriff bei Stationsübung in der Schottergrube Asamer



Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse bei realistischen Praxisstationen



Klein-LKW gegen Radfahrgruppe: Einsatzübung mit der FF Windern auf der B144 im Traunfall



Sichern, Heben und Retten bei Übung zum Thema Unterfahrunfall (PKW unter LKW)



Wasserdienst-Grundausbildung mit der Feuerwehrzille auf der Traun



Löschübung mit Innenangriff bei der Fa. Spitzschuh mit anschließender Besichtigung



Einsatz des Rettungszyinders bei einer Übung des Technical Rescue Teams (TRT)



Menschenrettung nach Verkehrsunfall im Rahmen der Truppführerausbildung



Einsatzübung Fleischhauerei Badinger: Selchbrand mit mehrfacher Personenrettung



Themenübung Trenngeräte: Einsatz von Säbelsäge, Trennschleifer und Motorsäge

Ausbildung und Übungen



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM



Heben schwerer Lasten bei der Truppführer-
ausbildung



Führungskräftebegehung des neuen
Pfleheims Cumberland



Üben der Personenrettung über trag-
bare Leitern bei der Grundausbildung



Fordernde Lage bei einer Übung des jungen
Technical Rescue Teams (TRT)

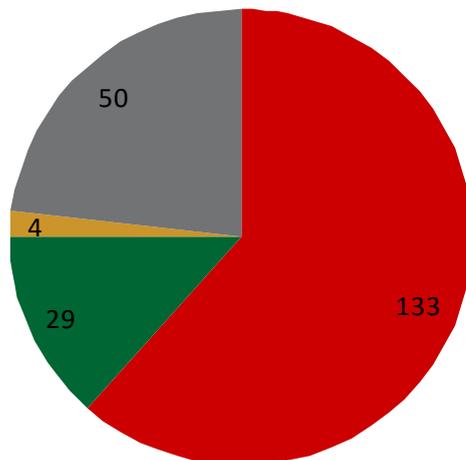


Festigung von Basics: Anwendung
von Feuerlöscher, Löschdecke & Co.



Wasserwerfereinsatz bei der Herbstübung
bei der Filiale der Raiffeisenbank

Ausbildung und Übungen



- Übungen
- Vorbereitung Bewerb und Leistungsprüfung
- Bewerb und Leistungsprüfung
- Sonstige Ausbildung

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122	Euronotruf	112
Polizei	133	Wasserrettung	130
Rettung	144	Bergrettung	140

Nach der coronabedingten Zwangspause konnten im Jahr 2021, wenn auch eingeschränkt, wieder Aktivitäten im Bereich Bewerbe und Leistungsprüfungen aufgenommen werden. Aus den Reihen der jungen Aktivmannschaft formte sich eine neue Bewerbungsgruppe für das Feuerwehrleistungsabzeichen, innerhalb der FF Roitham als „BGR 2“ bezeichnet. Als Ausbilder fungierten einige Mitglieder der erfahrenen „BGR 1“, welche die neue Gruppe in insgesamt zehn Übungen von Mai bis Juli auf den Bezirksbewerb in Feichtenberg in der Stufe Bronze vorbereitet haben. Dabei zeigten die Teilnehmer eine gute Leistung und durften sich somit über die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze freuen. Weitere Bewerbe auf Abschnitts-, Bezirks- oder Landesebene fanden leider aufgrund der Coronalage nicht statt.

Dass sich ein langer Atem bezahlt machen kann, bestätigte sich für die insgesamt 15 Teilnehmer der Leistungsprüfung Branddienst, hatten sie doch bereits im Herbst 2020 mit den Vorbereitungen auf die Leistungsprüfung begonnen, welche jedoch wenig später pandemiebedingt eingestellt werden mussten. Ende August startete man einen neuen Anlauf und die Prüfung mit zwei Gruppen in der Stufe Bronze konnte erfolgreich am 03. Oktober 2021 abgelegt werden. Bei der Leistungsprüfung gilt es neben der Gerätekunde am eigenen Fahrzeug eines von drei möglichen Brandszenarien innerhalb einer Sollzeit möglichst fehlerfrei abzuarbeiten. Die erste Gruppe der FF Roitham musste dabei einen Holzstapelbrand mit einem B-Rohr bekämpfen, die zweite Gruppe einen Flüssigkeitsbrand mittels Schaumrohr unter schwerem Atemschutz.



Die „Bewerbsgruppe 2“ beim Bezirksbewerb in Feichtenberg

Feuerwehrleistungsabzeichen

Bronze: Brandtner Niklas, Höpoltzeder Elias, Höpoltzeder Simon, Jakobi Simon, Waldl Florian, Weismann Johannes, Weismann Lukas, Wimmer Manuel



Leistungsabzeichen Branddienst

Bronze: Ahrer Christian, Berger Florian, Höpoltzeder Elias, Nickel Lukas, Niederhauser Christoph, Radner Thomas, Ratzenböck Felix, Spiessberger Michael, Stöttinger Annika, Stöttinger Gabriel, Weismann Johannes, Weismann Philipp, Wimmer Anna, Wimmer Daniel, Wimmer Manuel



Bewerbe & Leistungsprüfung



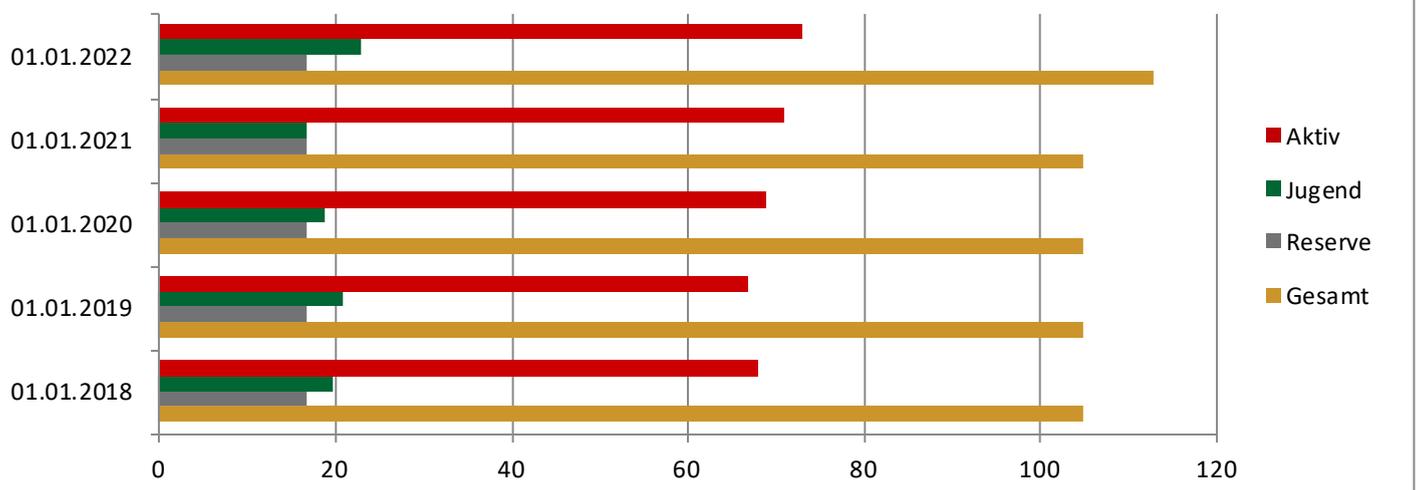
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM



Impressionen von der Leistungsprüfung Branddienst

Mitgliederstand

Mitgliederbewegung der letzten 5 Jahre





Fahrzeugbergung nach PKW-Überschlag auf der B144 im Traunfall



Aufräumarbeiten nach Kollision eines PKWs mit der Leitschiene auf der B144 in Kemating



Ölspur auf der B144 in der Gemeinde- und Kirchenkurve und der Ortschaft Au



Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall zwischen PKW und Zug beim Bahnübergang Lindacherstraße



Berge- und Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall mit einer verletzten Person



Großangelegte Suchaktion mit glücklichem Ausgang im Bereich Traunfall



Brandmeldealarm bei der Fa. Miba aufgrund von überhitztem Hydrauliköl



Berge- und Aufräumarbeiten nach Schleudermä- növer in den Wald an der B144 in Kemating



Schwerer Verkehrsunfall im Langholz mit mehreren Verletzten gemeinsam mit der FF Stadl-Paura



Baum über Straße zwischen Außerroh und Vorchdorf



Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall und folgliche Suchaktion nach abgängigem Lenker im Traunfall



Insgesamt 20 Unwettereinsätze in Roitham, Pinsdorf und Gmunden nach schwerem Hagelunwetter am 22. & 23.06.2021



Dieselspur in mehreren Kurven entlang der B144 von Kemating bis Traunfall



Nächtliche PKW-Bergung von Gleis im Bereich der Ortschaft Nöstling



Neuerlich schwere Unwetter am 17.07.2021 mit viel Arbeit für die Einsatzkräfte der Feuerwehr



Von 17.07.—19.07. wurden insgesamt 15 Einsätze geleistet um die Folgen des Unwetters zu beseitigen



Schwerer Verkehrsunfall auf der B144 im Traunfall gemeinsam mit der FF Windern



Beseitigung von Sturmschäden auf der B144 im Langholz



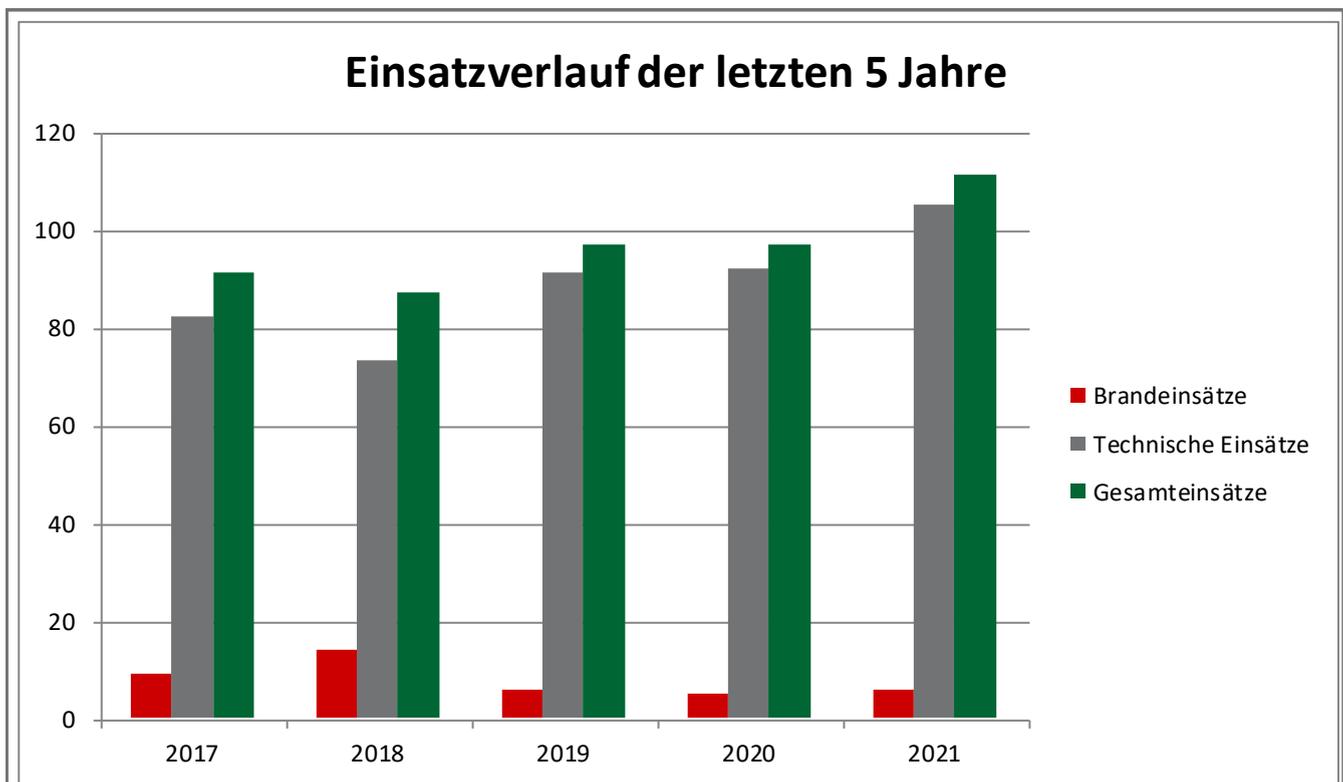
Motorradunfall auf Ölspur mit einem Verletzten auf der B144 Höhe Abzweigung Sandgasse



Ölaustritt aus verlorenem Kanister auf der L1312 bis zur Gemeindegasse

Insgesamt standen 2021 (stand 01.12.2021) bei 111 Gesamteinsätzen

667 Mitglieder 915,56 Stunden im Einsatz.



„Feuerwehrjugend - ein starkes Stück Freizeit!“

23 begeisterte Kinder leisteten 2021 bei 43 Jugendübungen insgesamt 1460 Stunden - mehr als nur ein Hobby



Lukas Huber
Hauptbrandmeister
Jugendbetreuer

Das abgelaufene Jahr lässt sich wohl am Besten unter dem Motto „Wir lassen uns nicht unterkriegen“ zusammenfassen. Ein weiteres Jahr mit so manchen Einschränkungen und Auflagen liegt hinter der Feuerwehrjugend.

Dabei konnten wir das alte Jahr noch in beinahe gewohnter Manier mit dem Austragen des Friedenslichtes, unter dem neuem Motto „Das Licht ist stärker als das Virus“, gemeinsam abschließen. Nach einer kurzen Pause über die Feiertage waren jedoch auch wir wieder im „Distance Learning“ angekommen. Ja auch die Feuerwehr hat hier neue Bahnen beschritten. Mit Hilfe von Videokonferenzen gelang es uns aber einen Weg ins neue Jahr zu finden, glücklicherweise war diese Lösung nur sehr kurz notwendig. Denn anschließend taten wir es den Aktiven gleich, mit kleinen Übungen von max. 10 Kindern durften wir zurück ins Feuerwehrhaus. Diese Option kam genau recht, da bereits mit großen Schritten der alljährliche Wissenstest nahte.

Das Frühjahr und der Sommer standen wieder im Zeichen der Bewerbe und Abzeichen. Mitte März konnte der schon heiß ersehnte Wissenstest heuer wie geplant über die Bühne gehen. Unter den schon fast routinemäßigen Sicherheitsvorkehrungen war es möglich, nun endlich das Erlernte wiederzugeben. Der Fleiß und Eifer der letzten Wochen zahlten sich aus und so konnten schlussendlich alle ihre angestrebten Abzeichen entgegennehmen.

Ende Mai gab es dann auch endlich für die sportlichen Bewerbe grünes Licht. Prompt war die Übungsstrecke aufgebaut und kurz darauf flitzten wir schon auf und ab. Immer mit dem Ziel vor Augen, bei den Bewerben eine tolle Leistung zu präsentieren und als Team erfolgreich die Leistungsabzeichen entgegen zu nehmen. Nicht zuletzt durch den Ansporn der mitgereisten Fans meisterten wir auch diese Aufgabe mit Bravour. Mit Stolz können wir auf diese erneut fordernde aber höchst erfolgreiche Saison zurückblicken.

Noch vor der verkürzten Sommerpause war es dann endlich auch soweit, wir konnten die im Frühjahr anprobierte neue Jugendbekleidung in Empfang nehmen. Die grünen Modelle haben damit vorerst wieder den Weg in den Kasten gefunden, denn seither erstrahlen wir in neuen blauen Uniformen. Nach einem spaßigen Ferienprogramm am Ende der Sommerferien und den darauf folgenden Jugendstart, mit vielen neuen Gesichtern, starteten wir also in die neue Saison.

Leider brachte der Spätsommer auch eine schwere Zeit für uns. Nach einem Mopedunfall wurde unsere Freund David plötzlich und viel zu früh aus unserer Mitte gerissen. Um dieses einschneidende und unfassbare Ereignis zu verarbeiten bot sich professionelle Hilfe des Seelsorgeteams des Bezirkes Gmunden an. Die Kameradinnen und Kameraden des SvE Teams (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) halfen uns dabei die Situation aufzuarbeiten, so dass wir uns gemeinsam von unserem Freund David verabschieden konnten. Großer DANK gilt hier dem SvE Team unter der Führung von Ing. Rudolf Schrödl.

Nach und nach wagten wir uns wieder in einen „halbwegs“ normalen Übungsbetrieb zurück. Zusammenschweißende Übungen wie unser 12-Stunden Übungstag Ende Oktober trugen dabei neben der Ausbildung auch zu einer wachsenden Gruppendynamik bei.

Das Jahr stellte uns alle, Kinder sowie Betreuer, in jeder Hinsicht erneut vor neue Aufgaben. Genau darum möchte ich mich auch an dieser Stelle bei allen Betreuern und Helfern, dem Kommando sowie allen Kameradinnen und Kameraden bedanken. Eine Jugendarbeit wie diese wäre ohne den Rückhalt der gesamten Feuerwehr nicht ohne weiteres möglich – VIELEN DANK!



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

Bronze: Avbelj Marie-Christin, Dötzlhofer Julian, Großalber David, Huber Alexander, Pichlmann Tobias, Pülzl Jakob, Schausberger Samuel, Weismann Mathias

Silber: Dötzlhofer David, Hiesmair Felix, Ortner Madleine, Pülzl Jonas, Quirimayr Julian

Gold: Brandtner Niklas, Höpoltsecker Simon, Weismann Lukas

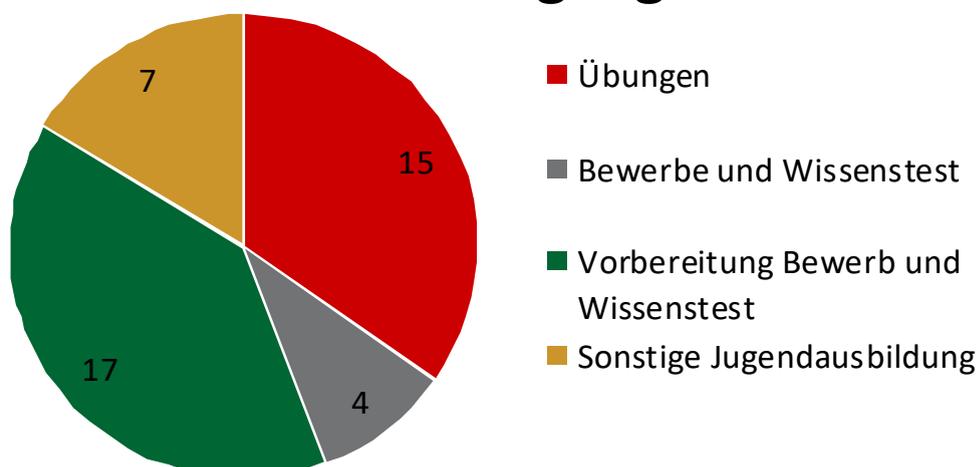
Wissenstest

Bronze: Pichlmann Tobias, Trybek Luis

Silber: Huber Alexander, Pülzl Jakob, Weismann Mathias

Gold: Hiegelsperger Patrick, Hiesmair Felix, Pülzl Jonas

Ausbildung Jugend



Der Zahn der Zeit nagt an der Ausrüstung und so sind laufend Investitionen in Neu- oder Ersatzbeschaffungen notwendig, um für bekannte und neue Anforderungen bestmöglich gerüstet zu sein.

Hier präsentieren wir einen Teil der Anschaffungen und deren Ankaufswert:

Arbeitskorb für Stapler ~ 1100 €



E-Stapler 1800 Kg Hubkraft 7000 €



Hohlstrahlrohr ~ 500 €



16 Schläuche im Gesamtwert von ~ 1400 €



FF - Poloshirt 's im Gesamtwert von über 2000 €

Corona-bedingt konnte 2021 leider nur der Erntedankfrühschoppen abgehalten werden, der aber dafür umso besser besucht war!



Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Vertrauen in der doch eher schwierigen Zeit und hoffen Sie auch nächstes Jahr wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.